

Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Gesamtindex Euroland markiert neues Jahreshoch

- Eine erfreuliche Entwicklung gibt es in den Juni-Daten der sentix Konjunkturindizes zu berichten. Der **Gesamtindex für Euroland steigt deutlich um 3,7 Punkte an** und markiert mit **+9,9 Punkten ein neues Jahreshoch**.
- Sowohl die Lagebeurteilung wie auch die Erwartungskomponente legen zu.
- **Auch die übrigen Weltregionen können eine markante Verbesserung aufzeigen.** Vor allem der Gesamtindex für die **USA macht mit einem Plus von 6,2 Punkten** auf sich aufmerksam.

Statistik

Umfragezeitraum: **02.06.-04.06.2016**

Umfrageteilnehmer: **1074 Anleger**
(davon Institutionelle: **270**)

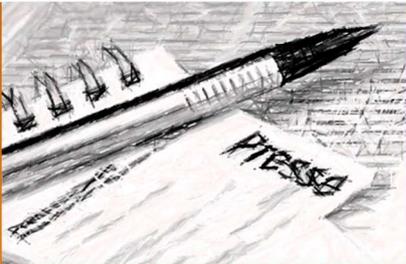
In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Leichter Aufschwung	 USA	Aufschwung
 Deutschland	Aufschwung	 Japan	Abschwung
 Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Aufschwung
 Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Stabilisierung	Globales Aggregat	Leichter Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juni 2016

Euroland	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	9.6	6.0	5.5	5.7	6.2	9.9
Headline Index						
- Lage	13.0	10.5	8.3	6.0	7.0	9.8
- Erwartungen	6.3	1.5	2.8	5.5	5.5	10.0



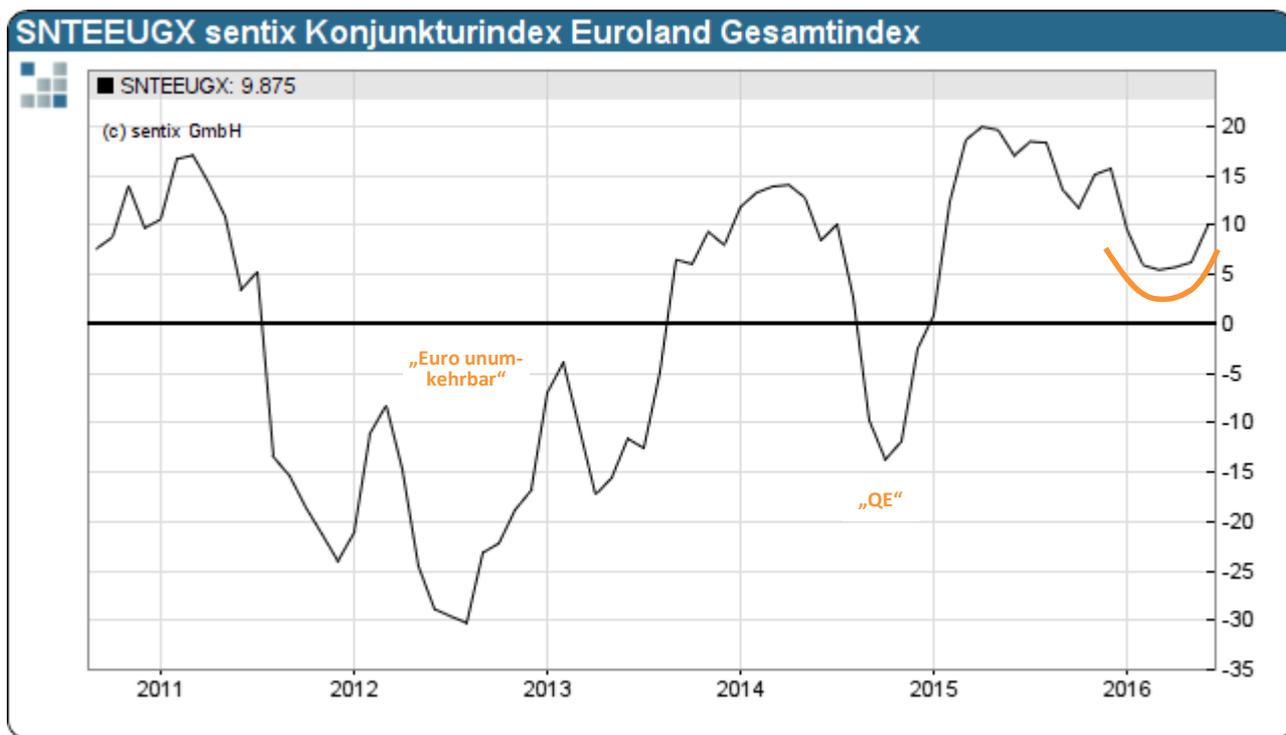
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juni 2016

Gesamtindex Euroland markiert neues Jahreshoch

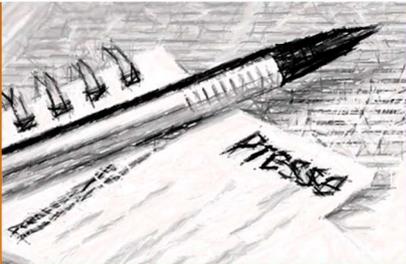
Die Frühjahrsdelle in den Konjunkturerwartungen scheint nun mit den vorliegenden Juni-Daten völlig ausgemerzt worden zu sein. Der Gesamtindex für Euroland steigt mit einem Zuwachs von 3,7 Punkten auf ein neues Jahreshoch. Auch die 6-Monats-Erwartungen für die Eurozone zeigen sich von ihrer positiven Seite und legen mit einem Plus von 4,5 Punkten auf 10 Punkte zu. Die Entwicklung in Zentraleuropa ist von einer breiten Verbesserung der übrigen Weltregionen begleitet. Vor allem die US-Ökonomie kann in den Augen der Investoren überzeugen, der Gesamtindex legt um 6,2 Punkte zu. Im Schlepptau befindet sich auch die Region Asiens, sodass auch für die dortigen Ökonomien deutliche Entspannungszeichen gesendet werden. Folglich legt der sentix Global Aggregate dynamisch um 4,1 Punkte zu und erklimmt ebenfalls ein neues Jahreshoch.

Befreiungsschlag

Die sentix Konjunkturindizes für Euroland machen positive Schlagzeilen. Nach der Stabilisierung im Vormonat kann der Gesamtindex für die Eurozone um 3,7 Punkte ordentlich zulegen. Diese Entwicklung wird sowohl von der Lage- wie auch von der Erwartungskomponente bestätigt. Die Lagewerte legen um 2,8 Punkte zu, die Erwartungshaltung auf Sicht von 6 Monaten präsentiert sich mit einem Plus von 4,5 Punkten noch dynamischer. Damit scheint die Abwärtsbewegung, die sich zum Jahresanfang beschleunigt hatte, vorerst gestoppt zu sein. Die Anleger quittieren damit die zuletzt robusten Daten aus der Eurozone, die ihnen weniger Anlass zur Sorge geben. Auch die abwartende Haltung der EZB dürfte ihren Teil zur Verbesserung beigetragen haben, schließlich würden immer neue Maßnahmen der Notenbank nur die Angst schüren, dass noch mehr im Argen liegt und die bisherigen Maßnahmen nicht greifen. Die positive Tendenz spiegelt sich auch in den einzelnen Länderindizes für Deutschland, Österreich und die Schweiz (siehe Anhang Tabellen)



sentix Konjunkturindex für Euroland - Gesamtindex

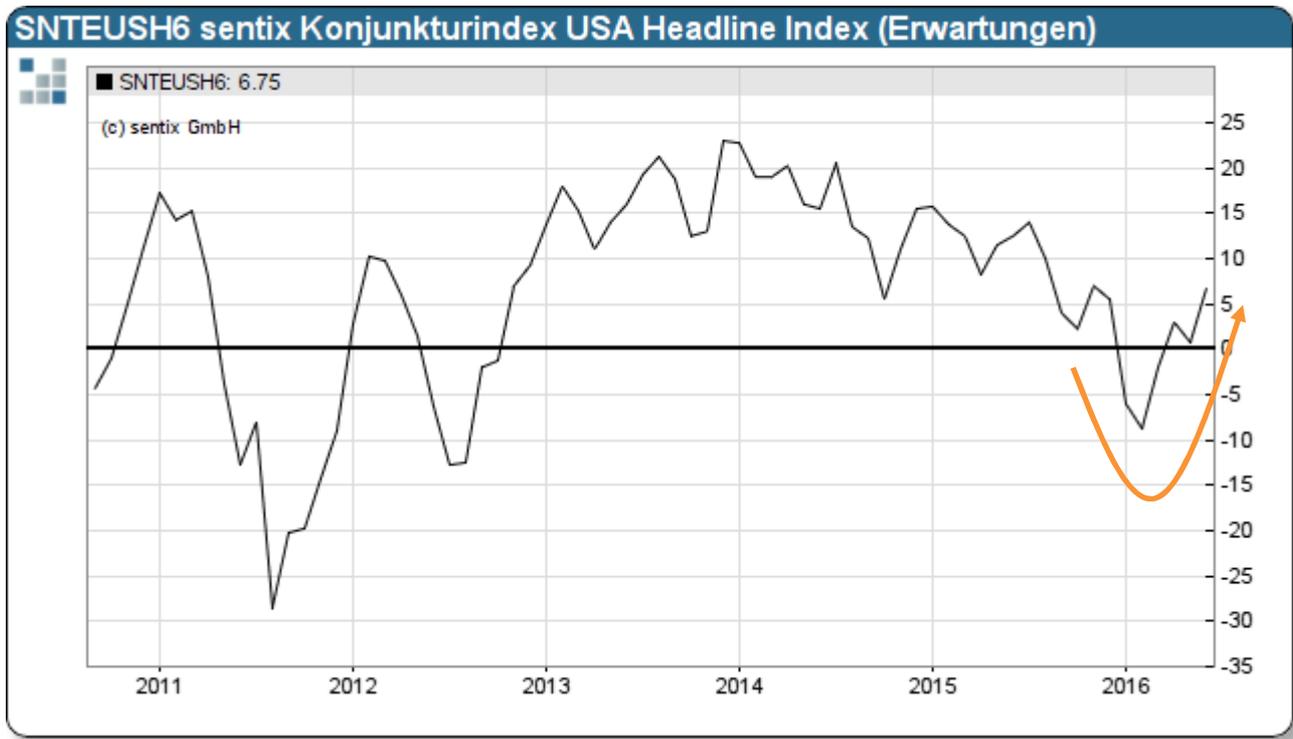


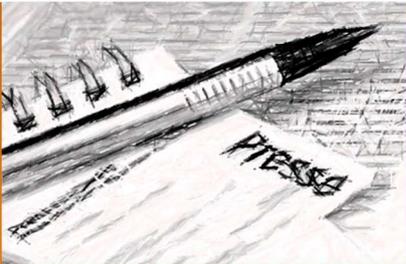
Auch die Verbesserung der übrigen Weltregionen wirkt letztlich positiv auf die Eurozone zurück. Zuletzt hatten sich bereits die Emerging Markets Regionen deutlich von ihren Tiefstständen gelöst und im Zuge der Stabilisierung am Rohölmarkt und bei einigen Rohstoffen für Zuversicht im Investorenlager gesorgt. Die Aufwärtsentwicklung setzt sich fort, wobei im Monat Juni auch die etablierten Länder einen Befreiungsschlag setzen können.

USA setzt Ausrufezeichen

Vor allem die Wirtschaftserwartungen für die USA steigen in diesem Monat deutlicher an. Das Plus von 6,0 Punkten in der Erwartungskomponente ist besonders hervorzuheben. Seit dem Februar Tief bei -8,8 Punkten beträgt der Anstieg bereits 15,6 Punkte! Damit ist die Abwärtsspirale in den Konjunktüreinschätzungen nachhaltig gebrochen und die Anleger besetzen die Wirtschaftsentwicklung in den USA wieder mit positiven Vorzeichen, was sich nun über alle sentix Subindizes beobachten lässt. In der aktuellen Umfrage, die am Samstag den 04.06.2016 endete, dürfte die Information zu den enttäuschenden US-Arbeitsmarktdaten vom Freitag nicht in vollem Umfang berücksichtigt worden sein. Ob diese Zahlen das Meinungsbild nachhaltig ändern können darf bezweifelt werden, da die übrigen Arbeitsmarktindikationen – insbesondere der ADP Report und die wöchentlichen Arbeitsmarktzahlen – bislang keine Schwäche angezeigt haben. Da der Arbeitsmarkt ohnehin ein nachlaufender Indikator ist, sollte vielmehr dem Anstieg in der zukunfts-gerichteten Erwartungshaltung der Investoren besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

USA	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	9.6	3.7	9.5	14.5	10.8	17.0
Headline Index						
- Lage	26.5	17.0	21.8	26.8	21.3	27.8
- Erwartungen	-6.0	-8.8	-2.0	3.0	0.8	6.8





Japan – ein erstes Lebenszeichen

Nach den desaströsen Zahlen der Vormonate kann auch Japan nach langer Zeit eine Verbesserung vermelden. Das stark gebeutelte Land hatte zuletzt Rezessionssignale gesendet und wenig Hoffnung auf eine Verbesserung versprüht. Zwar darf die Erholung noch nicht als finale Entwarnung überinterpretiert werden, aber der Zuwachs von 8,5 Punkten in der Erwartungskomponente fällt immerhin so stark aus, was zuletzt im November 2014, als damals die Bank of Japan ihre expansive Politik nochmals in deutlichem Umfang akzentuierte. Der aktuelle Meinungsumschwung ist insbesondere beachtlich, da in den letzten Wochen die Währungsentwicklung kontraproduktiv für das Exportland Japan war.

Japan	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	-3.0	-6.9	-6.3	-10.1	-13.8	-6.2
Headline Index						
- Lage	-0.3	-6.5	-8.3	-14.5	-19.0	-12.3
- Erwartungen	-5.8	-7.3	-4.3	-5.5	-8.5	0.0

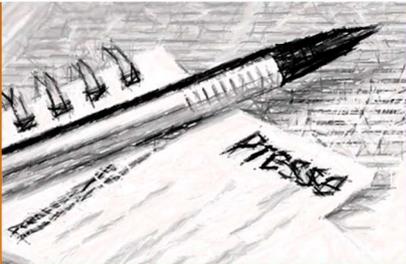
Stärkste Verbesserung seit November 2014

Asien ex Japan macht Hoffnung, Lateinamerika enttäuscht

Die Investoren nehmen für Asien ex Japan ebenfalls eine markante Verbesserung war. Die Zahlen dokumentieren, dass die Anleger insbesondere in China eine Verbesserung erwarten, was sich letztlich auch auf die Entwicklung der Weltwirtschaft positiv niederschlagen sollte. Der globale Index legt dynamisch um 4,1 Punkte zu und verspricht für diesen Bereich positive Überraschungen in den kommenden Monaten. An der insgesamt positiven Tendenz kann auch die einzige Enttäuschung in den Juni-Ergebnissen wenig ändern: Lateinamerika legt als alleinige Region nicht zu und verbucht im Gesamtindex sogar einen Abschlag von 2,3 Punkten, was für die globale Wirtschaftsdynamik kaum Einfluss hat.

Asien ex Japan	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	-7.6	-4.3	1.5	5.0	5.4	9.0
Headline Index						
- Lage	-6.8	-3.8	1.3	4.3	4.8	7.5
- Erwartungen	-8.5	-4.8	1.8	5.8	6.0	10.5

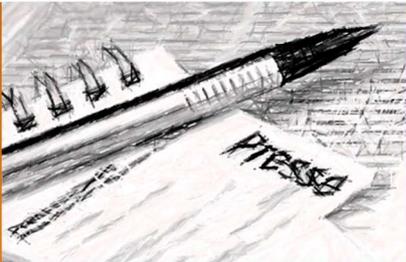
Globaler Index	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	-1.6	-3.6	0.5	3.5	2.6	6.7
Headline Index						
- Lage	1.9	-1.2	1.6	3.7	2.7	6.1
- Erwartungen	-5.0	-5.9	-0.5	3.2	2.6	7.3



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

06. Juni 2016

Lateinamerika	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	-26.6	-28.8	-23.4	-18.2	-15.7	-18.0
Headline Index						
- Lage	-42.8	-45.3	-41.8	-36.0	-32.8	-36.8
- Erwartungen	-8.8	-10.5	-3.0	1.5	3.0	3.0



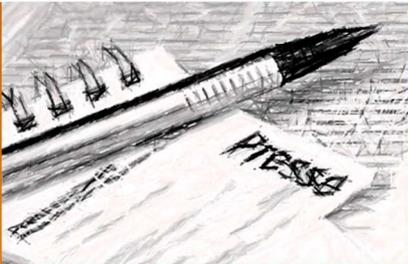
Weitere Tabellen

Deutschland	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	18.1	14.5	16.9	17.6	18.3	20.7
Headline Index						
- Lage	35.6	33.0	33.3	32.7	34.1	34.4
- Erwartungen	1.8	-2.6	1.7	3.4	3.5	7.9

Schweiz	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	1.4	5.0	5.4	7.9	1.0	7.7
Headline Index						
- Lage	-0.3	8.3	2.4	10.8	3.0	5.3
- Erwartungen	3.1	1.8	8.3	5.1	-1.1	10.1

Österreich	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	2.1	6.2	13.1	7.1	-5.3	11.1
Headline Index						
- Lage	4.3	-0.7	7.9	2.1	-1.4	6.6
- Erwartungen	0.0	13.3	18.6	12.1	-9.1	15.8

Osteuropa	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	Jun 16
Gesamtindex	-14.7	-17.3	-12.8	-8.7	-7.8	-5.5
Headline Index						
- Lage	-20.8	-24.3	-20.8	-17.5	-15.3	-14.3
- Erwartungen	-8.5	-10.0	-4.5	0.5	0.0	3.8



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

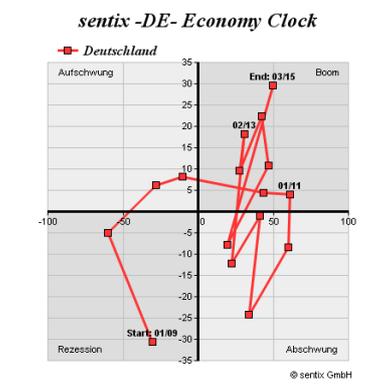
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.